



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Dr. Wolfgang Deppe

GZ: (OB) 67.40

Datum: 25. NOV. 2024

— **Anfrage zu Baumfällungen in Striesen**
AF0189/24

Sehr geehrter Herr Dr. Deppe,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

— „Am 28. Oktober 2024 wurden entlang der Augsburger Straße fünf Straßenbäume gefällt. Dabei handelt es sich laut Themenstadtplan um über 100 Jahre alte Krimlinden. Bereits in den vergangenen Jahren wurden an der Augsburger Straße zahlreiche Bäume gefällt. Durch die Fällungen leidet der Alleecharakter der Augsburger Straße und das lokale Stadtklima verschlechtert sich insbesondere in heißen Sommern. Ersatzpflanzungen können den Verlust der alten Bäume insbesondere in Bezug auf die klimatische Wirkung nicht ausreichend kompensieren. Daher ist ein Erhalt des Straßenbaumbestandes wichtig. Daraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. **Wie viele Bäume wurden insgesamt seit 2020 an der Augsburger Straße gefällt?“**

— Vom 1. Januar 2020 bis 31. Oktober 2024 wurden 10 Bäume an der Augsburger Straße gefällt.

2. **„Was waren im Einzelnen die Gründe für die Fällung (Angabe je Baum)?“**

Baum Nr.	Fäll-jahr	Baumart	Fällgrund
122	2022	Rotdorn	Wipfeldürre, Höhlungen, Faulstellen
77	2023	Rotdorn	Höhlungen, Holzschäden
173	2023	Krim-Linde	Wurzeltellerhebung, Neigung zur Straße
136	2023	Krim-Linde	Pilzfruchtkörper, Holzschäden
40	2023	Krim-Linde	Pilzkörper, Holzschäden, Astlöcher mit Faulkern
141	2024	Sommer Linde	Gehwegunebenheiten, Holzschäden
163	2024	Krim-Linde	Schaden Wurzelanlauf, Gehwegunebenheiten
170	2024	Krim-Linde	Wurzeltellerhebung
24	2024	Krim-Linde	Schaden Wurzelanlauf, Gehwegunebenheiten

54	2024	Krim-Linde	Holzschäden
----	------	------------	-------------

3. „Sofern Krankheiten als Grund genannt werden, wie wurde die Erkrankung des Baumes festgestellt?“

Alle Bäume wiesen erhebliche Mängel der Verkehrssicherheit auf und gefährdeten den öffentlichen Verkehrsraum. Sie waren durch Pflegemaßnahmen wie Kroneneinkürzung oder Schnitt nicht mehr zu beheben. Die Feststellung und Beobachtungen von Schäden erfolgt im Rahmen der jährlichen Baumkontrollen.

4. „Sind weitere Fällungen geplant, z.B. aufgrund des Zustands der Bäume oder der Verkehrssicherheit? Wenn ja, wie viele Bäume sind betroffen?“

Zurzeit sind keine weiteren Fällungen geplant.

5. „Welche Maßnahmen wurden getroffen bzw. werden umgesetzt, um die Straßenbäume zu erhalten und deren Zustand zu verbessern? Welche Maßnahmen sind grundsätzlich denkbar?“

Neben guten Startbedingungen bei Neupflanzungen durch zum Beispiel ausreichenden Wurzelraum und geeigneten Substraten sind bei Jungbäumen Erziehungschnitt und regelmäßige Pflege wichtig, um eine gesunde dauerhafte Krone zu entwickeln.

Bei Altbäumen können Mängel meist nur durch Schnitt kompensiert werden. Weitere sehr kostspielige Möglichkeiten sind Kronensicherungen durch Verspannungen oder Wurzelbrücken bei Bodenunebenheiten.

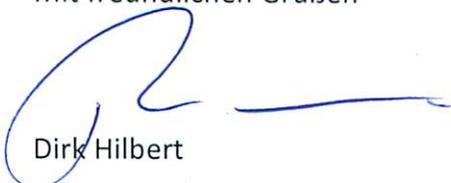
6. „Sind Ersatzpflanzungen an gleicher Stelle geplant? Wenn ja, wann erfolgen diese und welche Baumarten sollen gepflanzt werden? Wenn nein, was sind die Gründe dafür?“

Grundsätzlich bemüht sich das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft alle Standorte nachzupflanzen. Nicht immer gelingt es jedoch die notwendigen Zustimmungen zu erhalten. Für die Augsburgsburger Straße erfolgte bisher aus Kapazitätsgründen noch keine Prüfung, da der Arbeitsschwerpunkt der Baumkontrolleure auf der Verkehrssicherheitskontrolle und Mängelbehebung liegt.

7. „Ist es unabhängig von der beabsichtigten Sanierung der Augsburgsburger Straße möglich, Ersatzpflanzungen vorzunehmen und diese bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen?“

Geplante Nachpflanzung werden zwingend mit dem Straßenbaulastträger abgestimmt. Dieser entscheidet maßgeblich, ob und wann an einem Standort nachgepflanzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert